



# Sammlung Theaterzettel

## Goldene Herzen

**Weiss, Karl**

**1897-10-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 1. Oktober 1897.

10. Vorstellung im Abonnement A.

# Goldene Herzen.

Volksstück in 4 Akten von C. Carlweis.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

## Personen:

Matthias Berger, Bergolder und Bilderhändler . . . . .	Herr Tiesch.	Brieme . . . . .	Herr Langhammer.
Fanny Siebert, seine Stieftochter . . . . .	Frl. Kaden.	Drathschmidt . . . . .	Herr Moser.
Frau Bretthauer, Wehgerswitwe . . . . .	Frau Jacobi.	Frau Wenger . . . . .	Frl. Schelly.
Georg, ihr Sohn . . . . .	Herr Lösch.	Böttmann . . . . .	Herr Godeck.
Frau Schimling, Apothekerswitwe . . . . .	Frl. v. Rothenberg.	Liese . . . . .	Frl. Dirschinger.
Ripf, Registrator . . . . .	Herr Brentano.	Frau Köpfe, Hausverwalterin . . . . .	Frau De Lauf.
Schnürf, Zeitungsherausgeber . . . . .	Herr Kaiser.	Frisz, ihr Sohn . . . . .	M. Tomanel.
Frank, Redakteur . . . . .	Herr Köfert.	Schaffer, Redaktionsdiener . . . . .	Herr Eichrodt.
Leonhard Ballester, Maler . . . . .	Herr Fender.	Ein Bedienter . . . . .	Herr Loberg.
Christine, seine Tochter . . . . .	Frl. Wittels.	Erster Geschäftsdiener . . . . .	Herr Stelzner.
Richard Wilhelm, Maler . . . . .	Herr Rittig.	Zweiter Geschäftsdiener . . . . .	Herr Peters.
Kommel, Fabrikant . . . . .	Herr Jacobi.	Ein Zeitungsträger . . . . .	Herr Welde.
Kopecky, Vereinsobmann . . . . .	Herr Hildebrandt.	Eine Zeitungsträgerin . . . . .	Frl. Benzlawski.

Nachbarn. Zeitungsanträger. Eine Deputation.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	M. 4.— " "
Loge II. Rang . . . . .	M. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.— " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Sperresitz im I. Parquet . . . . .	" 3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Sperresitz im II. Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	" 2.50 " "
		Parterre . . . . .	" 1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	" —.80 " "
		Gallerie . . . . .	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Spener, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Sta. 10 nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Sonntag, den 3. Oktober 1897. 10. Vorstellung im Abonnement B.

# Siegfried.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.  
Anfang halb 6 Uhr.